

Dienstag, 18. Januar 2022, Wolfhager Allgemeine / Lokales

# Riechen, Schmecken, Fühlen

**Naturfreunde Bad Emstal trafen sich zu Workshop**

VON JOHANNES SIEBERT



Workshop der Naturfreunde Bad Emstal: Thomas Gurtmann, Zweiter von links, ist der Organisator der Wandergruppe. Foto: Johannes Siebert

Bad Emstal – Wie lassen sich Laubbäume im Winter erkennen, wenn ihnen die Blätter fehlen.

Um dieser Frage Antworten zu geben veranstalteten die Naturfreunde Bad Emstal einen Workshop.

Dieser Workshop fand in dem vor einem Jahr eröffneten Umweltlabor statt und war der erste seiner Art. In der Zukunft sollen noch weitere ähnliche Workshops folgen, um der Bevölkerung die Natur näher zu bringen. Geleitet wurde die Veranstaltung von Thomas

Gurtmann.

Start war mit einer Wanderung durch den Bad Emstaler Wald, rund um das Naturfreundehaus, bei der jeder Äste und Knospen sammeln sollte. Bei der Wanderung erklärte Gurtmann, wie Bäume wachsen und wie sie die kalte Jahreszeit überstehen.

Immer wieder wurde angehalten, um Fragen zu beantworten und die persönlichen Eindrücke zu besprechen.

Der Gang durch den Wald soll das Bewusstsein für die Natur stärken. „Nicht nachdenken – einfach fühlen“, so Thomas Gurtmann.

Wenn man sich nur die Knospen der Bäume anschaut, könne man schon Alter, Art und Zustand eines Baums erkennen.

Wenn man die Art eines Baums wissen wolle, müsse man die Knospen probieren. Der Geschmack verrät die Art. Besucht wurde der Workshop von Mitgliedern der Naturfreunde und Gästen aus dem Habichtswalder und Wolfhager Gebiet.

Abschließend konnten dann die gefundenen Äste noch unter dem Mikroskop begutachtet werden, um die neu gewonnen Erkenntnisse zu festigen.

Organisator Thomas Gurtmann hofft nun, dass die weiteren Workshops der Naturfreunde im neuen Umweltlabor auch gut angenommen werden.